

Auswertung Evaluation zur Offenen Ganztagesesschule der Grundschule Birkach

1. Rücklaufquote

133 Fragebögen konnten nach Erstaussendung sowie einem Reminder ausgewertet werden.

Das ist bei 232 Schüler/innen eine Rücklaufquote von 57%.

Nach Klassenstufen ergeben sich folgende Rücklaufzahlen und -quoten:

Klassenstufe 1: n=34 – Quote: 57%

Klassenstufe 2: n= 38 – Quote: 61%

Klassenstufe 3: n=33 – Quote: 67%

Klassenstufe 4: n=28 – Quote: 46%

2. Ergebnisse zu den einzelnen Fragen

	Gesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Unser Kind fühlt sich in der Grundschule Birkach wohl und geht gerne zur Schule	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1
Wir haben im Zuge der Einführung der Offenen Ganztagesesschule (OGT) Veränderungen im schulischen Bereich wahrgenommen	1,6	1,8	1,7	1,3	1,5
Wir sind mit der Einführung der OGT zufrieden	1,7	1,5	1,6	1,7	2,1
Die im Themenunterricht (TU) angebotenen Inhalte (Klasse 3 -4) sind uns (weitgehend) bekannt	2,0	2,6	2,6	1,4	1,9
Wir haben den Eindruck das Arbeiten in kleinen, klassenübergreifenden Gruppen (wie im TU) fördert die Lernmotivation unseres Kindes	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6
Uns ist bekannt, wie der im Stundenplan ausgewiesene INDI-Unterricht (individuelle Lernzeit) strukturiert und aufgebaut ist	2,0	1,8	2,1	1,9	2,2
Wir haben den Eindruck, diese individuellen Lernzeiten (INDI) fordern und fördern unser(e) Kind(er)	1,8	1,5	1,7	2,1	2,2
Wir finden die beiden klassenübergreifenden Projekte (Reise durch Europa/ Naturprojekte) und das einmal im Schuljahr stattfindende Kulturprojekt sind eine Bereicherung für die Kinder und das Schulleben der Grundschule Birkach	1,2	1,1	1,2	1,1	1,4
Die Anzahl der klassenübergreifenden Projekte ist angemessen	1,4	1,2	1,5	1,4	1,6
Die Inhalte der klassenübergreifenden Projekte sind eine wichtige Ergänzung zum regulären Unterricht	1,4	1,2	1,4	1,4	1,7
Die Verteilung der klassenübergreifenden Projekte ist in diesem Schuljahr zeitlich sinnvoll geplant	1,4	1,4	1,5	1,2	1,6
Uns ist bekannt, dass Freitag 5te Stunde als Klassenstunde genutzt wird	1,6	1,3	2,1	1,4	1,6
Wir finden es gut, dass diese Klassenstunde auch genutzt wird, um den Kindern Werte und einen fairen Umgang miteinander nahe zu bringen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1

Hinweis zur Beurteilung der Ergebnisse:

Die Aussagen konnten anhand von 4 Antwortmöglichkeiten bewertet werden von „trifft zu“ (1), „trifft eher zu“ (2), „trifft eher nicht zu“ (3) sowie „trifft nicht zu“ (4). Angegeben sind hier jeweils die Mittelwerte.

3. Wünsche/Ergänzungen der Eltern

- *TU und Indi finde ich sinnvoll, dafür sollten aber Stunden gekürzt werden (Z.B einmal Deutsch, einmal Mathe), 25h in Klasse 1 sind zu viel*
 - *Zu 6: Info zum 1.: "Die Indi Stunden werden am Anfang für zusätzlichen Sportunterricht genutzt." Seither kamen keine weiteren Infos*
 - *Zu 4 (TU): Ich war mir nicht bewusst was da passiert, aber ich mag es.*
 - *Zu 2: Nicht beurteilbar für mich (KL1)*
 - *OGT ist ok, aber uns war das vorherige Modell lieber: Halbtageschule+Kernzeit. Grund: Flexibilität der Betreuung! Wir wollen KEINE geschlossene Ganztagschule. Indi: Die Theorie wird aktuell nicht wirklich umgesetzt.*
 - *Neuer Punkt: Allgemein vermisse ich an der Schule einen Austausch des Lehrerkollegiums mit der Hortbetreuung*
 - *Mittagessen: höre immer mehr Klagen von meinen Kindern: Essen schmeckt nicht, zu wenig wenn's mal schmeckt. Dürfen nicht wählen, wenn es verschiedene Komponenten gibt.*
 - *wir wünschen uns, dass der Status der offenen GOT so lange wie möglich beibehalten wird.*
 - *Ich würde mich beim Europaprojekt sehr freuen, wenn Rumänien im nächsten Jahr vielleicht etwas anderes erarbeiten würde. Wäre schön!*
 - *Bitte mehr Angebote für Erstklässler, damit sie sich wohl fühlen, z.B. Patensystem (Viertklässler übernimmt Patenschaft für Erstklässler) "Petzen" erlaubt. Kinder dürfen sich an Erwachsene wenden, wenn sie Gewalt erleben. Betreuer und Lehrer ziehen an einem Strang wie bei der Konfliktbewältigung.*
 - *Wir sind sehr daran interessiert, dass die flexible Art der Betreuung im Rahmen einer offenen Ganztageschule so lange wie möglich erhalten bleibt.*
 - *Schwimmunterricht in Doppelstunde!, Reduzierung der Projekte, lange Lesenacht für alle Klassen mit Übernachten, zu wenig Infos an die Eltern bei Änderungen*
 - *Endlich gibt es in INDI einen Ordner, weniger Projekte wäre besser, das Thema Werte sollte man noch ausbauen, Ignoranz u Überheblichkeit, Ausgrenzung sind noch an der Tagesordnung*
 - *zu viel Nachmittagsunterricht, Kinder können Nachmittag nicht individuell gestalten, in TU werden Selbstverständlichkeiten gemacht, z.B. das Gesunde Boot - Einkaufen im Penny, und dann mit Süßigkeiten belohnen, das passt gar nicht*
 - *Schule u Kernzeit bilden keine Einheit, unser Kind fühlt sich in Kernzeit nicht wohl, Beschwerden u Anmerkungen der Eltern werden nicht wahrgenommen, Eltern werden nicht ausreichend über Änderungen informiert*
 - *OGT kein Gewinn, INDI Unterricht unterscheidet sich nicht wahrnehmbar für unser Kind vom Rest des Unterrichts, keine systematische individuelle Förderung, Projekte häufig eher purer Aktionismus denn vernünftige Ergänzung des Unterrichts, weniger wäre mehr!, Kontinuität wäre wünschenswert, zu viel Projekte, die Unterricht stören*
 - *Nachmittagsunterricht für KL 2 zu früh, Kinder zu müde. OGT finde ich aber gut und hoffe dass es so bleibt.*